

TfN und Uni Hildesheim führen Studie zu inklusivem Theater durch

Die Universität Hildesheim und das Theater für Niedersachsen (TfN) führen in Kooperation eine Studie zu inklusivem Theater durch. Bei dem Projekt sollen sogenannte Smartglasses getestet werden sollen, erklärt Julia Deppe, Pressesprecherin am TfN. Mit ihnen könnten Hörgeschädigte künftig das Geschehen auf der Bühne mitlesen. Die Texte würden durch die Smartglasses als Übertitel virtuell in den Bühnenraum projiziert, erläutert Projektleiterin Nathalie Mälzer die Funktionsweise der Brillen. Anders als eine Gebärdendolmetscherin sind die eingeblendeten Übertitel für andere Zuschauer nicht sichtbar. Hörgeschädigte könnten sie überall im Zuschauerraum sitzen und das Stück barrierefrei betrachten.

Für die Studie, die zwischen November 2019 und März 2020 stattfindet, werden noch hörgeschädigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht.. Während des Projektes können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Stück „Bella Donna“ dann mit den Smartglasses anschauen. An der Kooperation sind auch die Diakonie Himmelsthür und die Aktion Mensch beteiligt.

sk